Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hohenau an der March
Rathausplatz 1
2273 Hohenau

Datum: 10.04.2026
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-21197862

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26033595

Kunde/Auftraggeber:	Marktgemeinde Hohenau an der March
Kundennummer:	6206210
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Hohenau an der March
Anlagen-Id:	WL-383
Leiter der Inspektion:	DI Dr. Walter Pribil
Rechnungsempfänger:	Marktgemeinde Hohenau an der March, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der NÖ Landesregierung Marktgemeinde Hohenau an der March

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Desinfektionsanlagen	Chlordesinfektion		1
Wasserspeicher	Tiefbehälter		1
Durchgeführt von	Mario Hanel		1
Bezeichnung der WVA	WVA Hohenau an der March		1
Inspektionstermin	18.03.2026		1
Wasserspender	Brunnen 1 und Brunnen 2		1
Anmerkungen	Gibt es technische und/oder hygienisch relevante Veränderungen gegenüber der letzten Anlagenbeschreibung: Nein; Reinigung der gesamten Anlage: Nein; Aufzeichnungen über Eigenkontrollen: Ja, Chlormessungen im Betriebstagebuch;		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Hohenau an der March Angaben zum Brunnen 2 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet; Art der Pumpe: Unterwasser (neue Brunnenpumpe seit 2018); Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m³, durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt.		2
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 2		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	Anlage zur chemischen Desinfektion: Bezeichnung: Dosierpumpe in Zisterne Es wurde die Anlage zur chemischen Desinfektion besichtigt und dabei folgende Angaben erfasst: Betriebstagebuch: entspricht Messung (laut Betriebsbuch) am 18.5.2015: Freies Chlor: 0,078 mg/l Die Leitungschlorierung ist derzeit ausgefallen. Angaben Anlagen zur Chemischen Desinfektion Bezeichnung: Lage: Dosierpumpe Zisterne (Behälter) Hersteller: ProMinent (Pumpe)		

Parameter	Ergebnis	N	K
	Typ: Gala1601NPB95OUA001100 Desinfektionsmittel: Hypochloritlösung Details zur Anlage, zur Erzeugung des Desinfektionsmittels und Betriebsbedingungen: in Kunststofftank fest verbunden mit Dosierapparat ProMinent. Zugabe über Kunststoffschläuche und Ventilanbohrung an den beiden Zulaufrohren zu den Behälterkammern. Erstinbetriebnahme: 2008 Betrieb: kontinuierlich Online-Messgerät für die Überwachung vorhanden: nein, manuelle Überwachung und Steuerung alle 2-7 Tage Vorfilter: keiner Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hohenau an der March Lage: neben Brunnen (Parz.Nr.1435/64 KG Hohenau) in der Schutzzone I nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld Einzäunung/Objektschutz: ja, entspricht Schutzzone I Weitere Anmerkungen: Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: ca.1960; letzte Sanierungen: ca. 1993 Fassungsvermögen: 500 m³, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 2; Steuerung: Niveauregler Zugang: seitlich, Türe (vertikaler Zugang); von Wasserwerk (Pumpstation) gelangt man über Metalltüre (Dichtungsband) in die Schieberkammer mit Chlordosieranlage Dichtungsband vorhanden: ja; Versperrt: ja Be- und Entlüftung : 3 Entlüftungspilze (in Wasser-/ Schieberkammer) Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung : ja, direkt in Mischwasserkanal; Übergabe in Kanal unbekannt Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. 1435/64, KG Hohenau; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schlagbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung: Ja, Draht; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Brunnenschutzgebiet, Zaun; Tiefe des Brunnens: 27-30 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 45 m³, durchschnittlich: 12,5 l/s; Sonstige Installationen: 2 x Windkessel; Vorschacht vorhanden: Ja, Beschreibung: Betonringe; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Weitere Anmerkungen: Entlüftungspilz und Insektennetz, versperrt.		

Parameter	Ergebnis	N	K
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen 1		3
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Hohenau an der March Erstinspektion durchgeführt von: Martin Hartmann, BSc, am: 22.01.2025; Bezeichnung und Standort der WVA: Hohenau an der March; Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 870 m³/d; Anzahl der versorgten Einwohner: ca. 2.800; Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Schlagbrunnen; Verbund mit anderen WVA: Nein; Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Behälter (2 Wasserkammern zu je 250 m³); Anzahl von Versorgungszonen: 1 Druckzone; Angaben zum Rohrnetz: Verästellungsnetz AZ, Kunststoff, Eisen; Wasserdesinfektionsanlage(n): Ja; Chlorung: 1 x pro Wasserkammer; Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein; Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden; Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen Intervall: jährlich; Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Lage: neben Brunnen, Parz. 1435/64 KG Hohenau; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Ja, Draht, Brunnenschutzgebiet; Ausführung: Tiefbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, letzte Sanierungen: ca. 1993; Fassungsvermögen: 500 m³, Kammeranzahl: 2 (a'250 m³); Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 2; Steuerung/Niveauregelung: Ja; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, Türe (vertikaler Zugang), von der Wasserwerkpumpstation gelangt man durch eine Tür zum Tiefbehälter mit 2 Chlordosierungsanlagen (1 je Wasserkammer); Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, direkt in Mischwasserkanal, Sicherung: Froschklappe;		2
Anmerkungen	Anlage zur chemischen Desinfektion Bezeichnung: ProMinent Typ Gala 1601 Betriebstagebuch: Ja;		2

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	N	K
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter		4
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen.		4

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Bezeichnung der WVA
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626

2.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626

3.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

4.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26033595-001

Externe Probenkennung:	T26-00268.701
Probe eingelangt am:	18.03.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Hohenau an der March**
Anlagen-Id:	WL-383
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 4- Ortsnetz Hohenau - Zentral**
Probestellen-Nr.:	**N1860605R3**
Probenahmedatum:	18.03.2026
Uhrzeit Beprobung:	08:20
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Mario Hanel
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	25124057-004
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	8,0
Untersuchung von-bis:	18.03.2026 - 10.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	834 µS/cm		5
Chlor, frei	0,07 mg/l		5
Chlor, gebunden	0,13 mg/l		5

Parameter	Ergebnis	N	K
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Abwasch in der Küche im 1.OG am Gemeindeamt entnommen.		6

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		7
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		9
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		10
Chlorat	0,130		max. 0,250	mg/l		11
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,84			mmol/l		12
Gesamthärte	21,6			°dH		12
Carbonathärte	20,2			°dH		13
Säurekapazität bis pH 4,3	7,2			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	437,0			mg/l		13
Calcium (Ca)	86,0			mg/l		12
Magnesium (Mg)	41,3			mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,2			mg/l		14
Nitrat	36		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	26	max. 200		mg/l		15
Sulfat	52	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		12
Natrium (Na)	33,1	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	1,5			mg/l		12
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,30		max. 1,5	mg/l		18

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	0,0596		max. 1,00	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	0,009		max. 2,000	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	3,0		max. 20,0	µg/l		19
Uran (U)	7,60		max. 15,0	µg/l		19
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	12		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	0,47			µg/l		22
Dibromchlormethan	2,7			µg/l		22
Bromoform	8,4			µg/l		22
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		23
Halogenierte Essigsäuren						
Monochloressigsäure	<4,0			µg/l		24
Dichloressigsäure	<4,0			µg/l		24
Trichloressigsäure	<4,0			µg/l		24
Monobromessigsäure	<4,0			µg/l		24
Dibromessigsäure	<4,0			µg/l		24
Halogenessigsäuren (HAA5)	<4,0		max. 60	µg/l		24
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triflusulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,04		max. 0,10	µg/l		25
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		29
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		30

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		30
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		30
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		30
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		30
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		30
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		31
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		32
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		32
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		33
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		33
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		34
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		35
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		36

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26033595-002

Externe Probenkennung:	T26-00268.702
Probe eingelangt am:	18.03.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Hohenau an der March**
Anlagen-Id:	WL-383
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 7- Ortsnetz Hohenau - Süd**
Probestellen-Nr.:	**N1858199R3**
Probenahmedatum:	18.03.2026
Uhrzeit Beprobung:	08:35
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Mario Hanel
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	25008115-004
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	8,5
Untersuchung von-bis:	18.03.2026 - 10.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,5 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,8		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	838 µS/cm		5
Chlor, frei	0,08 mg/l		5
Chlor, gebunden	0,12 mg/l		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	leicht nach Chlor		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Abwasch in der Küche des Wohnhauses Waldgasse 15 entnommen.		6

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		32
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		32
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		33
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		33
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		34

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26033595-003

Externe Probenkennung:	T26-00268.703
Probe eingelangt am:	18.03.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Hohenau an der March**
Anlagen-Id:	WL-383
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 2- Schachtbrunnen 2 Hohenau an der March, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**N1856587R3**
Probenahmedatum:	18.03.2026
Uhrzeit Beprobung:	09:05
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Mario Hanel
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	25124057-003
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	8,5
Untersuchung von-bis:	18.03.2026 - 10.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	787 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn Brunnen 2 vor der Dosierung entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser.		6

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,59			mmol/l		12
Gesamthärte	20,1			°dH		12
Carbonathärte	20,8			°dH		13
Säurekapazität bis pH 4,3	7,4			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	450,1			mg/l		13
Calcium (Ca)	77,1			mg/l		12
Magnesium (Mg)	40,4			mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		14
Nitrat	27		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	15	max. 200		mg/l		15
Sulfat	36	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	37,8	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	1,5			mg/l		12
Pestizide						
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		37
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		37
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		38
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		38
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		39
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		40
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		41

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511

Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26033595-004

Externe Probenkennung:	T26-00268.704
Probe eingelangt am:	18.03.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Hohenau an der March**
Anlagen-Id:	WL-383
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 1- Schachtbrunnen 1 Hohenau an der March, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**N1855679R3**
Probenahmedatum:	18.03.2026
Uhrzeit Beprobung:	09:15
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Mario Hanel
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	25124057-002
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	8,5
Untersuchung von-bis:	18.03.2026 - 10.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,7 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,6		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	873 µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		5
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn Brunnen 1 vor Dosierung entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser.		6

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,32			mmol/l		13
Gesamthärte	24,3			°dH		13
Carbonathärte	18,7			°dH		13
Säurekapazität bis pH 4,3	6,7			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	404,3			mg/l		13
Calcium (Ca)	106			mg/l		13
Magnesium (Mg)	40,9			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		14
Nitrat	45		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	38	max. 200		mg/l		15
Sulfat	71	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	27,6	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	1,5			mg/l		12
Pestizide						
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Relevante Metaboliten						
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,07		max. 0,10	µg/l		25
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		37
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		37
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		38
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		38
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		39
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		40
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		41

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508

Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26033595-005

Externe Probenkennung:	T26-00268.705
Probe eingelangt am:	18.03.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Hohenau an der March**
Anlagen-Id:	WL-383
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 3- Tiefbehälter Hohenau an der March, Probenahmehahn Ablauf**
Probestellen-Nr.:	**N1858125R3**
Probenahmedatum:	18.03.2026
Uhrzeit Beprobung:	09:20
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Mario Hanel
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	25124057-001
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	Regen
Lufttemperatur (°C):	8,5
Untersuchung von-bis:	18.03.2026 - 10.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,7 °C		5
pH Wert (vor Ort)	7,7		5
Leitfähigkeit (vor Ort)	834 µS/cm		5
Chlor, frei	0,09 mg/l		5
Chlor, gebunden	0,13 mg/l		5
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		5

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Wasserwerk Hohenau entnommen.		6

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		37
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		37
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		38
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		38
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		39
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		40
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		41

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

5.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

5.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen s.o.)

6.) Entnahmestelle

7.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

8.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

9.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605

Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

10.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

11.) Bestimmung von Chlorat und Chlorit in gering belasteten Wässern mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-4:2022, Dok.Code: 8203
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

12.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

13.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

14.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

15.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

16.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

17.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

18.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

24.) Bestimmung von ausgewählter halogenierter Essigsäuren (HAA) mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

25.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

26.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

27.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

28.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

29.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

30.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

31.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

32.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643

33.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

34.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

35.) Bestimmung von Pseudomoas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640

36.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

37.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643

38.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

39.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

40.) Bestimmung von Pseudomoas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640

41.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

G U T A C H T E N

Das abgegebene Wasser der WVA Hohenau an der March entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	Som+JEDylnLrL0pGYhuH5/cL7COleqQfvKXKUIp25iDVa2AFjpxWC8nSjM7YOTJlEhy0RymlP 2FOCeIkcpOwizFXv9wcmKx7Z1qSYfzRqLUUuFbBVYTWPGPjuTynqLJp8XvIJkf55w7MzMhi5v rqQVu6OT8byi/w/I/cFlcZjYm42IvqSKITCCtyTJQYk1beilwM3l/xsCV4v7mYLXfjqeJ2Ryo zidxDF/SZaDJZDtUVwXMeEuISW6Q7T4Euvy17gj0hNnhAblBHvPNxr4+O+fPRoZTk7ksd3Sv/ 3kqv2o+MShXcMJkDqaII2dwwhcE9o8WMxFFQT36S32OADSH7OyoGTmFaPgSmCpypjHoSH6m7q IoDkPfpTS7wN7jylawdPohuJq3rCsAJHTNHoHtb1QLnRqiB5KCMZITqC8VB7MY3jxN7jYEIrD 7lGs3G5LMZK6xLepoxqUgYteTJedOC4amKZ9k1lqSAEokaAmmyeMlcS/RyYRqJhfC4NQ/b7/M 1A7CQoSeqebTdk5twDkq8FsZGF1g7Jb/tES+xzUvIUZYE8fTotp9iRxdZIbH+6t0a49paHYc/ SSW1jGSXkC63LZeS0dHBIUWBU511+feHvQzTEHrBkfw7CILRrtwG4GA/C5ng4H+r8RyYC4SvE WXaudf12XLLLNMHTyNLvjrWoZA=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-04-10T12:39:56Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	